

Klima- und Energie-Modellregion

SÜDLICHES WALDVIERTEL

Bericht der

- Umsetzungsphase
 - Weiterführungsphase I
 - Weiterführungsphase II
 - Weiterführungsphase III
 - Weiterführungsphase IV
 - Weiterführungsphase V
-
- Zwischenbericht
 - Endbericht

Inhaltsverzeichnis:

1. Fact-Sheet zur Klima- und Energie-Modellregion
2. Zielsetzung
3. Eingebundene Akteursgruppen
4. Aktivitätenbericht
5. Best Practice Beispiel der Umsetzung

1. Fact-Sheet zur Klima- und Energie-Modellregion

| Facts zur Klima- und Energie-Modellregion | |
|--|--|
| Name der Klima- und Energie-Modellregion (KEM): (Offizielle Regionsbezeichnung) | KEM Südliches Waldviertel |
| Geschäftszahl der KEM | B870420 |
| Trägerorganisation, Rechtsform | Ökoregion (Verein) |
| Facts zur Klima- und Energie-Modellregion: - Anzahl der Gemeinden: - Anzahl der Einwohner/innen: - geografische Beschreibung (max. 400 Zeichen) | 12 16218 Alle zwölf Gemeinden liegen im Bezirk Melk. Im Süden bildet die Donau die Regionsgrenze, im Norden grenzt die Region an den Bezirk Zwettl, im Westen an Oberösterreich und im Osten an den Bezirk Krems. Die Gemeinden zeigen starke Ähnlichkeiten in ihren Charakteristiken: eine geringe Einwohnerdichte und ein hoher Waldflächenanteil. Die Region liegt zw. 240 bis 1.000 Meter Seehöhe. |
| Online Auftritt der Klima- und Energie-Modellregion: | Website, Facebook |
| Büro des MRM: - Adresse - Öffnungszeiten | Hauptstraße 9, 3683 Yspertal Mo-Fr 8:00 – 12:00 |
| Modellregions-Manager/in (MRM) Name: E-mail: Telefon: Qualifikation, Referenzen, Tätigkeitsprofil des/r Modellregions-Manager/in: Wochenarbeitszeit (in Stunden als MRM): Dienstgeber/Auftraggeber des/r Modellregions-Manager/in: | Jasmin Kerschbaumer kem@swv.at +43 07415 6767-30 2007-2015: Volksschule und Hauptschule Waldhausen im Strudengau 2015-2020 HLUW Yspertal 20h VHS Südliches Waldviertel |
| Startdatum der KEM Aktivitäten der aktuellen Phase (TT.MM.JJ): | 06.03.2023 |
| Name des/der KEM-QM Berater/in:) | Klemens Willim |

2. Ziele der Klima- und Energie-Modellregion

Konkrete Ziele der KEM Südliches Waldviertel bis 2030 sind:

- die Erzeugung von 2 kWp Energie aus Photovoltaik pro Einwohner/in (ehemals 0,3 kWp, wurde an das NÖ Landesziel angepasst)
- jeder 10. PKW soll elektrisch (mit/ohne Hybrid) unterwegs sein
- die höhere Lehranstalt für Umwelt- und Wirtschaft ist Energie-Modell-Schule mit berufsbegleitenden Seminaren und universitären Lehrgängen
- Umsetzung eines Direktvermarktermodells mit professionellem Marketing, besonderer Produktgestaltung und kundenfreundlichem Vertrieb
- Schaffung von 50 Green Jobs

In der aktuellen Phase ist in der Maßnahme 02 „Erneuerbare Energien“ das Ziel der Erzeugung von 2 kWp Energie aus Photovoltaik pro Einwohner/in enthalten. Mit Stand 2023 liegt dieser Wert bereits bei 1,2 kWp/EW Energie aus Photovoltaikanlagen.

Der prozentuelle Anteil an elektrisch betriebenen PKWs in der Region Südliches Waldviertel beträgt mit 2023 1,4%. In den Maßnahmen der laufenden Weiterführungsphase 1 ist keine Maßnahme speziell auf dieses Thema ausgelegt.

Mit der Maßnahme 05 „Öko-Campus Südliches Waldviertel“ ist die Ausarbeitung berufsbegleitender universitärer Lehrgänge in Kooperation mit u.A. der HLUW Yspertal geplant.

Die laufende Maßnahme „Regionale Direktvermarkter-Plattform“ behandelt die Umsetzung eines Direktvermarktermodells. Aufgrund des mehrfachen Wechsels des KEM Managements und der zwischenzeitlichen Nicht-Besetzung dieses Postens wurde diese Maßnahme jedoch noch nicht behandelt. Zu diesem Thema wurden auch in der vorhergegangenen Umsetzungsphase ebenfalls Maßnahmen umgesetzt.

Die Schaffung von Green Jobs ist in der laufenden Phase in den Maßnahmen 05 „Öko-Campus Südliches Waldviertel“ und 06 „Effiziente Heizwerke“ vertreten.

3. Eingebundene Akteursgruppen

Der **Projekträger** ist der Verein Kleinregion Ökoregion Südliches Waldviertel. Die zwölf Mitgliedsgemeinden haben beschlossen auch als Klima- und Energiemodellregion zusammen zu arbeiten.

Die Kleinregion wird seit Jahren von der VHS – Telecenter Südliches Waldviertel bei der Umsetzung von Projekten und den Büro-tätigkeiten betreut.

Eine **Steuerungsgruppe** bestehend aus den Vorstandsmitgliedern wurde eingerichtet. In zeitlich definierten Abständen finden Sitzungen statt. Diese dienen einerseits zur inhaltlichen und organisatorischen Abstimmung mit dem KEM Management andererseits für eine Kontrolle der Einhaltung des Projektzeitrahmens und Finanzierung. Eine jährliche interne Evaluierung und Erfolgskontrolle soll verbindlich im Rahmen eines Berichtes bei der Generalversammlung der Kleinregion Ökoregion Südliches Waldviertel stattfinden.

Das **extern begleitende Qualitätsmanagement** wird von der Energie- und Umweltagentur Niederösterreich durchgeführt.

Das Südliche Waldviertel kann auf ein gut funktionierendes Netzwerk aus Politik, Wirtschaft, Tourismus, Landwirtschaft, Bildung, Experten und gemeindeverbindende Institutionen zurückgreifen.

Zusätzlich werden **externe Partner** zur fachlichen Begleitung wie Land- und Forstwirtschaftskammer, Wirtschaftskammer, Bauernkammer, Energie- und Umweltagentur NÖ, und die NÖ.Regional.GmbH, NÖ Dorf & Stadterneuerung usw. als Experten/innen herangezogen.

Weitere Akteure sind:

- weitere Vertreter der KEM-Gemeinden
- Leaderregion Südliches Waldviertel – Nibelungengau
- Tourismusverband und -destinationen
 - o Destination Waldviertel GmbH
 - o Tourismusverband Ysper-Weiental
 - o Donau Niederösterreich Tourismus GmbH
 - o ARGE Nibelungengau
- Höhere Lehranstalt für Umwelt und Wirtschaft
- Volkshochschule – Telecenter Südliches Waldviertel
- Lernende Region Südliches Waldviertel – Nibelungengau
- weitere Schulen der Region
- RegionsbürgerInnen
- Regionale Medien
- KPC
- Klima- und Energiefonds
- Gemeinde- und Umweltverband Melk
- Radlobby
- Projektpartner aus der Wirtschaft

4. Aktivitätenbericht

4.a Darstellung des Umsetzungsstandes der Maßnahmen

| | |
|--|---|
| Maßnahme Nummer: | 0 |
| Titel der Maßnahme: | Projektmanagement |
| Kurzbeschreibung und Zielsetzung der Maßnahme: | Das KEM Büro dient als erste Anlaufstelle für die Gemeindevertreterinnen und -vertreter sowie für die Bürgerinnen und Bürger der Region für Fragen zu Klima und Energie. Im KEM Projektmanagement erfolgt die Abstimmung zwischen dem Klimafonds, der Kommunal Kredit Public Consulting, der Energie- und Umweltberatung NÖ, den KEM Gemeinden und den Projektpartnern. Österreichweite Vernetzungstreffen und Fachveranstaltungen werden besucht. |
| geplante Meilensteine und bisherige Erreichung der Meilensteine: | - |
| Beschreibung der bisherigen Umsetzung: | <ul style="list-style-type: none"> • Berichtswesen: Das KEM-Management arbeitet laufend an der Erstellung von Zwischen- und Endberichten. Verschiedene Arbeitsunterlagen werden verfasst, Broschüren erstellt oder besorgt, Datensammlungen durchgeführt und abgespeichert. • Finanzen & Controlling: Das KEM-Management ist laufend verantwortlich für die Finanzen der KEM, die Koordination von Förderungsanträgen usw. • Vernetzung: Die Vernetzung zwischen den Gemeinden und zwischen den Modellregionen erfolgt laufend. Fachveranstaltungen werden von der KEM Managerin besucht, regelmäßige Gemeindebesuche sind auch von der neuen KEM Managerin geplant. |
| ERFÜLLUNG DER LEISTUNGSINDIKATOR(EN) DER MAßNAHMEN ENTSPRECHEND EINREICHFORMULAR | - |

| | |
|--|--|
| Maßnahme Nummer: | 1 |
| Titel der Maßnahme: | Effizientes Energiemanagement in den Gemeinden |
| Kurzbeschreibung und Zielsetzung der Maßnahme: | <ul style="list-style-type: none"> • 100% LED-Straßenbeleuchtung in allen 12 KEM-Gemeinden bis 2025 • Alle verbleibenden fossilen Heizungsanlagen in kommunalen Gebäuden und Anlagen sollen bis 2025 auf erneuerbare Wärmequellen umgestellt sein. • Das geänderte NutzerInnenverhalten in Gemeindegebäuden führt nachweislich zu 10% Einsparungen bei Strom und Wärme bis 2025. |
| geplante Meilensteine und bisherige Erreichung der Meilensteine: | <ul style="list-style-type: none"> • Koordination und Organisation von Energieberatungen in den Gemeinden für die Umstellung auf LED-Straßenbeleuchtung <ul style="list-style-type: none"> ↳ laufend • Umsetzungsbegleitung der LED-Projekte in den Gemeinden <ul style="list-style-type: none"> ↳ laufend • Öffentlichkeitsarbeit bei erfolgter Umstellung auf LED <ul style="list-style-type: none"> ↳ Erfolgt laufend, alle 100% umgestellte Gemeinden und der %-Satz der Region werden auf der KEM Website veröffentlicht • Unterstützung bei der Projektplanung und -abwicklung von Heizungsumstellungen in kommunalen Gebäuden und Anlagen <ul style="list-style-type: none"> ↳ Erfolgt laufend durch Information über aktuelle Fördermöglichkeiten, Beratungsmöglichkeiten usw. • Öffentlichkeitsarbeit bei erfolgter Umstellung auf erneuerbare Wärmeträger |

| | |
|---|--|
| | <ul style="list-style-type: none"> ↳ Erfolgt laufend auf der KEM Website • Organisation und Durchführung von zielgruppenorientierten Schulungen für NutzerInnen von Gemeindegebäuden und -anlagen <ul style="list-style-type: none"> ↳ geplant Winter 2024/2025 • Erstellung und Verteilung von zielgruppenorientierten Fact Sheets für NutzerInnen zum Thema „Ressourcen schonen“ <ul style="list-style-type: none"> ↳ Geplant Winter 2024/2025 • Organisation und Durchführung eines Erfahrungsaustausches für Energiebeauftragte, Gemeindebedienstete und Umweltgemeinderäte <ul style="list-style-type: none"> ↳ Noch nicht erledigt • Datenerhebung (Strom und Wärme von Gemeindegebäuden und -anlagen) aus den Energiebuchhaltungen der Gemeinden <ul style="list-style-type: none"> ↳ laufend |
| Beschreibung der bisherigen Umsetzung: | <ul style="list-style-type: none"> • LED Straßenbeleuchtung: Die Umstellung auf LED ist in der Region ein wichtiger Punkt. 86,7% der Straßenbeleuchtung in der KEM Südliches Waldviertle ist mit dem Stand 2023 bereits auf LED umgestellt worden. Fünf der Gemeinden liegen bei 100% LED Straßenbeleuchtung, drei liegen über 90%. Mit 23% ist Pöggstall die Gemeinde mit dem niedrigsten Prozentsatz an LED Straßenbeleuchtung. Die Gemeinden handeln in diesem Punkt sehr selbstständig. Die KEM veröffentlicht die aktuellen Daten diesbezüglich regelmäßig auf der KEM-Website. http://kem.swv.at/01-effizientes-energiemanagement-in-den-gemeinden/ • Raus aus Öl und Gas: In der Region wurde die Anzahl der kommunalen Öl- und Gasheizungen von 14 Stk. (2021) auf 5 Stk. (2023) gesenkt. 9 von 12 Gemeinden sind in den kommunalen Gebäuden und Anlagen bereits 100% öl- und gasfrei. Die umgestellten Gemeinden werden auf der KEM Website lobend genannt. Die Kampagne „Raus aus Öl und Gas“ wird von der KEM Managerin im Winter nochmals mit zugehörigen Informationsmaterialien an den Gemeinden beworben. • Ein Format zur Bewusstseinsbildung der Gemeindebediensteten wird in den Wintermonaten 2024/2025 von der KEM ausgearbeitet. • Gemeindeenergieberatung: Die Angebote der ENU werden regelmäßig von der KEM an die Gemeinden weitergegeben. |
| ERFÜLLUNG DER LEISTUNGS-INDIKATOR(EN) DER MAßNAHMEN ENTSPRECHEND EINREICHFORMULAR | <ul style="list-style-type: none"> • Jene sieben Gemeinden, die noch keine 100% LED-Straßenbeleuchtung haben, nehmen eine Energieberatung in Anspruch <ul style="list-style-type: none"> ↳ Noch nicht erfolgt • Alle zwölf Gemeinden werden Teil der eNu-Kampagne „Raus aus dem Öl“ <ul style="list-style-type: none"> ↳ Noch nicht erfüllt. • Jede Gemeinde mit einer Öl- oder Gasheizung nimmt eine Beratung in Anspruch <ul style="list-style-type: none"> ↳ Noch nicht erfolgt • Durchführung von sechs zielgruppenorientierten Schulungen zum Thema „NutzerInnenverhalten in öffentlichen Gebäuden“ <ul style="list-style-type: none"> ↳ Noch nicht erfüllt. Geplant Winter 2024/2025 • Je Zielgruppe ein Fact Sheet für NutzerInnen zum Thema „Ressourcen schonen“ <ul style="list-style-type: none"> ↳ Noch nicht erfüllt. Geplant Winter 2024/2025 • Durchführung eines Erfahrungsaustausches für Energiebeauftragte, Gemeindebedienstete und Umweltgemeinderäte <ul style="list-style-type: none"> ↳ Noch nicht erfolgt |

| | |
|--|--|
| Maßnahme Nummer: | 2 |
| Titel der Maßnahme: | Raus aus dem Öl & Gas für Private |
| Kurzbeschreibung und Zielsetzung der Maßnahme: | <ul style="list-style-type: none"> • Minus 7 Prozent weniger Gas- und Ölheizungen in privaten Haushalten pro Jahr. • Zwölf Einreichungen bei „Sauber Heizen für Alle“ bis November 2025. |
| geplante Meilensteine und bisherige Erreichung der Meilensteine: | <ul style="list-style-type: none"> • Persönlicher Kontakt zu Haushalten mit Öl- und Gasheizungen <ul style="list-style-type: none"> ↳ Noch nicht erfolgt • Produktion und Verteilung Informationsfolder <ul style="list-style-type: none"> ↳ Noch nicht erfolgt • Contentaufbereitung für die KEM- und Gemeindemedien <ul style="list-style-type: none"> ↳ laufend • Vorstellung von Testimonials und Veröffentlichung von Erfolgsberichten <ul style="list-style-type: none"> ↳ Noch nicht erfolgt • Einbindung regionaler Installateure |

| | |
|---|--|
| | <ul style="list-style-type: none"> ↳ Noch nicht erfolgt • Persönliche Information der einkommensschwachen Haushalte über die Bundesförderung „Sauber Heizen für Alle“ <ul style="list-style-type: none"> ↳ Noch nicht erfolgt • Organisation von Energieberatungstagen in der Region <ul style="list-style-type: none"> ↳ Noch nicht erfolgt • Bewerbung der Bundes- und Landesförderungen inkl. Förderprozess über KEM- und Gemeinde-Medien <ul style="list-style-type: none"> ↳ laufend |
| Beschreibung der bisherigen Umsetzung: | <p>Bei einer Senkung der Ölheizungen in Privathaushalten von minus 7% pro Jahr liegt der Soll-Wert für das Jahr 2023 bei einem Maximum von 1164 Ölheizungen im Gesamtgebiet der KEM Südliches Waldviertel.</p> <p>Mit Stand 2023 liegt dieser Wert laut Klimakompass tatsächlich nun bei 1099 Ölheizungen, der Soll-Wert wurde hiermit sogar untertroffen. Hierfür wurde die geschätzte Anzahl der Ölheizungen laut Klimakompass 2023 herangezogen. Die Soll-Werte wurden anhand des Maßnahmenplans berechnet und verglichen.</p> <p>In den Gemeinden der KEM Südliches Waldviertel wurde auch das Angebot der Energieberatungen für private Haushalte genutzt. Insgesamt wurden in der Weiterführungsphase bisher ca. 300 Energieberatungen in Anspruch genommen, davon 30 Beratungen zur Kampagne „Sauber heizen für alle“</p> <p>Die KEM erhebt regelmäßig die Daten in Zusammenhang mit privaten Ölheizungen und vergleicht diese mit den Daten der vorherigen Jahre, um die nötigen Berechnungen durchzuführen.</p> <p>Eine Aussendung zu diesem Thema an die Haushalte ist Ende 2024 / Anfang 2025 in Planung, für die Bewusstseinsbildung und Anregung und Information zum Heizungstausch. Es ist geplant in Zusammenarbeit mit den KEM Gemeinden 2025 Energieberaterstage in den Gemeinden zu veranstaltet werden.</p> |
| ERFÜLLUNG DER LEISTUNGS-INDIKATOR(EN) DER MAßNAHMEN ENTSPRECHEND EINREICHFORMULAR | <ul style="list-style-type: none"> • 1 „Rundum Sorglospaket“ mit regionalen Installateuren erarbeitet <ul style="list-style-type: none"> ↳ Noch nicht erfolgt • Jeder Haushalt mit Öl- oder Gasheizung wird pro Jahr über einen personalisierten Brief kontaktiert <ul style="list-style-type: none"> ↳ Noch nicht erfolgt • 1 Informationskampagne „Raus aus dem Öl & Gas“ (persönlicher Brief, persönliche Beratungen, Beiträge KEM- und Gemeindemedien) pro Jahr <ul style="list-style-type: none"> ↳ Noch nicht erfolgt • Jede/r potenzielle FörderwerberIn wird jährlich mittels personalisierten Briefs oder Anruf über die Förderungsaktion „Sauber Heizen für Alle“ informiert <ul style="list-style-type: none"> ↳ Noch nicht erfolgt • 18 Energieberatungstage in der KEM-Region <ul style="list-style-type: none"> ↳ Noch nicht erfolgt |

| | |
|--|---|
| Maßnahme Nummer: | 3 |
| Titel der Maßnahme: | Erneuerbare Energien |
| Kurzbeschreibung und Zielsetzung der Maßnahme: | <ul style="list-style-type: none"> • Gründung der regionalen Erneuerbaren Energiegemeinschaft Südliches Waldviertel bis Dezember 2023 • Jeder Haushalt in der Region kennt die regionale Erneuerbare Energiegemeinschaft Südliches Waldviertel und 5 Prozent der Haushalte sind Mitglied bis November 2025 • 2 kWp Energie aus Photovoltaik-Anlagen pro EinwohnerIn bis November 2030 • Die Umsetzung des Reallabors in der KEM-Region bis 2028. |
| geplante Meilensteine und bisherige Erreichung der Meilensteine: | <ul style="list-style-type: none"> • Unterstützung bei der Umsetzung der Energiegemeinschaft Südliches Waldviertel <ul style="list-style-type: none"> ↳ Gründung der EEG Südliches Waldviertel – UW Erlauf ist erfolgt am 24.06.2024 • Koordinierung und Moderation von Terminen – EEG <ul style="list-style-type: none"> ↳ Erfolgt laufend • Beratungen zur PV-Anlagenerrichtungen und Förderungen <ul style="list-style-type: none"> ↳ Beratungen zum Thema PV-Anlagen werden mittlerweile in erster Linie von den Installateuren durchgeführt. Dementsprechend ist anzunehmen, dass jeder neu errichteten PV-Anlage eine Beratung vorhergegangen ist. • Jährliche Erhebung der kommunalen PV-Anlagen <ul style="list-style-type: none"> ↳ Erfolgt jährlich • Teilnahme an Reallabor Projektbesprechungen <ul style="list-style-type: none"> ↳ Erfolgt laufend |

| | |
|--|---|
| | <ul style="list-style-type: none"> • Öffentlichkeitsarbeit <ul style="list-style-type: none"> ↳ Erfolgt anlassbezogen laufend |
| Beschreibung der bisherigen Umsetzung: | <ul style="list-style-type: none"> • Am 24.06.2024 wurde die Energiegemeinschaft „Südliches Waldviertel – UW Erlauf“ gegründet. Eine zweite EEG „Südliches Waldviertel – UW am Schuss“ ist noch in Planung. Diese Verzögerung der geplanten Gründung 2023 ergab sich aus dem Wechsel des/der KEM-Managers/Managerin. Die Gründung der EEG wurde in lokalen Zeitungen sowie auf der Homepage der KEM präsentiert und beworben. Die EEG Südliches Waldviertel – UW Erlauf hat mit Stand 26.09.2024 61 Zählpunkte erfolgreich registriert, der Stromhandel erfolgt seit 01.10.2024. Bei dem noch offenen UW am Schuss sind bereits 58 Zählpunkte vorgemerkt. Das Projekt wurde als Best-Practice-Beispiel für den vorliegenden Zwischenbericht ausgewählt. Weitere Details dazu finden sich in Kapitel 5. • Photovoltaikanlagen: In der Region ist Photovoltaik ein großes Thema. 2022 gab es in der KEM Südliches Waldviertel 1159 PV-Anlagen, mit Stand 2023 sind es bereits 1715 PV-Anlagen. 2023 liegt damit die Stromerzeugung aus PV-Anlagen bei 1,17 kWp/EinwohnerIn. Die Errichtung von privaten PV-Anlagen ist in der KEM Südliches Waldviertel ist momentan ein guter Selbstläufer, da Aufgrund der wirtschaftlichen Situation das Interesse an Autonomie in der Stromerzeugung groß ist. • Integrierte regionale Energiesysteme: Die KEM hatte einige Gespräche mit ihrem Projektpartner der BEST. Das Projekt wurde eingereicht aber beim ersten Fördercall nicht angenommen. Eine zweite Einreichung unter dem Namen „IMPETUS – Identifying Mobility Aspects of Daily Traffic“ ist Ende September erfolgt. Die KEM war am Einreichprozess beteiligt, auf eine Rückmeldung wird gewartet. |
| ERFÜLLUNG DER LEISTUNGSINDIKATOR(EN) DER MAßNAHMEN ENTSPRECHEND EINREICHFORMULAR | <ul style="list-style-type: none"> • 1 Gründung Energiegemeinschaft Südliches Waldviertel <ul style="list-style-type: none"> ↳ Erfolgt am 24.06.2024 • 60 EEG-TeilnehmerInnen wurden in der KEM-Region geworben <ul style="list-style-type: none"> ↳ Noch nicht erfolgt • 20 Beratungen zur PV-Anlagenerrichtung oder Förderung <ul style="list-style-type: none"> ↳ Beratungen zum Thema PV-Anlagen werden mittlerweile in erster Linie von den Installateuren durchgeführt. Dementsprechend ist anzunehmen, dass jeder neu errichteten PV-Anlage eine Beratung vorhergegangen ist. • 2 Abstimmungstreffen mit den KEM-Gemeinden und Projektpartnern <ul style="list-style-type: none"> ↳ 05.06.2023: im Rahmen einer KEM-Sitzung ↳ 27.05.2024: im Rahmen einer KEM-Sitzung • 4 Teilnahmen an Meetings <ul style="list-style-type: none"> ↳ 09.11.2023: KEM Netzwerktreffen (Thema EEG) ↳ 30.06.2024: KEM Netzwerktreffen (Thema EEG) • 2 Teilnahmen an Workshop <ul style="list-style-type: none"> ↳ 24.09.2024: Teilnahme an EGON W. • 2 Informationskampagnen über KEM-Medien (Website, Newsletter, Social Media) über den Status des Reallabors pro Jahr <ul style="list-style-type: none"> ↳ Noch nicht erfolgt, da noch keine Rückmeldung, ob das neu eingereichte Projekt beim Fördercall angenommen wird. • 1 Gemeindezeitungsbericht über den Status des Reallabors pro Jahr <ul style="list-style-type: none"> ↳ Noch nicht erfolgt, da noch keine Rückmeldung, ob das neu eingereichte Projekt beim Fördercall angenommen wird. |

| | |
|--|--|
| Maßnahme Nummer: | 4 |
| Titel der Maßnahme: | Notfallresilienz – was tun, wenn alles steht? |
| Kurzbeschreibung und Zielsetzung der Maßnahme: | <ul style="list-style-type: none"> • Jede KEM-Gemeinde hat ein Strategiepapier für den Notfall bis August 2024. • Jede Gemeinde hat eine/n geschulte/n Notfallresilienz-Beauftragte/n bis August 2024. • Jede Gemeinde hat eine Notfallzentrale mit PV-Anlage und Speicher bis 2030. • Jeder Haushalt erhält einen Notfallresilienz-Guide bis August 2024. • Teilnahmen am Online-Quiz „Blackout – Wie vorbereitet bist du?“ bis August 2024. |
| geplante Meilensteine und bisherige Erreichung der Meilensteine: | <ul style="list-style-type: none"> • Analyse Notfallresilienzsysteme in den Gemeinden <ul style="list-style-type: none"> ↳ Erfolgt, am 30.09.2024 wurde eine Erhebung des ist-Standes zum Thema Notfallresilienz an die Gemeinden der KEM ausgesandt und anschließend die Daten notiert. • Erstellung eines Strategiepapiers für den Notfall für jede Gemeinde |

| | |
|---|--|
| | <ul style="list-style-type: none"> ↳ Teilweise erfolgt, teilweise sind die Strategiepapiere derzeit in Ausarbeitung • Ernennung einer/s Notfallresilienz-Beauftragten pro Gemeinde <ul style="list-style-type: none"> ↳ Großteils erfolgt • Erstellung, Produktion und Postwurf eines Notfallresilienz-Guides für Privathaushalte <ul style="list-style-type: none"> ↳ Noch nicht erfolgt • Erstellung und Programmierung eines Online-Quiz „Blackout – Wie vorbereitet bist du?“ <ul style="list-style-type: none"> ↳ Noch nicht erfolgt |
| Beschreibung der bisherigen Umsetzung: | <ul style="list-style-type: none"> • Notfallresilienz: für Kommunen: Bei der Vorstandssitzung am 05.06.2023 war Kontrollinspektor Friedrich Königsberger anwesend, um mit den Gemeinden über den Blackout-Fall zu sprechen und Fragen zu stellen. Es wurden Gespräche mit der Polizei geführt. Diese hat Sammelpunkte der Gemeinde für Krisensituationen eruiert und die Kommunikation in den Gemeinden im Blackoutfall besprochen. Gemeinden sind dabei Notfallresilienzsysteme in der Gemeinde zu Installieren. Yspertal hat im Gemeindegebäude einen Speicher und eine PV Anlage installiert. Hierbei handelt es sich um eine 10 kWp Anlage und einen 20 kWh Stromspeicher. • Für Private: Eine Datensammlung mit Informationen des Zivilschutzes wurde durchgeführt. Aus diesen Informationen zusammen mit den Sammelstellen der Gemeinden sollen gemeindespezifische Postwürfe erstellt werden. |
| ERFÜLLUNG DER LEISTUNGS-INDIKATOR(EN) DER MAßNAHMEN ENTSPRECHEND EINREICHFORMULAR | <ul style="list-style-type: none"> • 1 Notfall-Strategiepapier pro Gemeinde <ul style="list-style-type: none"> ↳ Teilweise erfolgt, teilweise sind die Strategiepapiere derzeit in Ausarbeitung • 1 Notfallresilienz-Beauftragte/r pro Gemeinde <ul style="list-style-type: none"> ↳ Großteils erfolgt • 1 regionaler Postwurf mit dem Notfallresilienz-Guide für Privathaushalte <ul style="list-style-type: none"> ↳ Noch nicht erfolgt • 1 Programmierung und Veröffentlichung Online-Quiz für Privathaushalte <ul style="list-style-type: none"> ↳ Noch nicht erfolgt |

| | |
|---|--|
| Maßnahme Nummer: | 5 |
| Titel der Maßnahme: | Öko-Campus Südliches Waldviertel |
| Kurzbeschreibung und Zielsetzung der Maßnahme: | <ul style="list-style-type: none"> • Ausarbeitung von berufsbegleitenden universitären Lehrgängen zum Thema „Klima und Energie“ bis Juni 2024. • Start des ersten berufsbegleitenden universitären Lehrgangs bis Oktober 2024. Ziel der bedarfsbezogenen berufsbegleitenden universitären Lehrgänge ist die Qualifizierung von Fachkräften. Absolventen/innen starten ihre berufliche Tätigkeit in der Region – es entstehen weitere 10 Green Jobs bis 2030. |
| geplante Meilensteine und bisherige Erreichung der Meilensteine: | <ul style="list-style-type: none"> • Abstimmungsgespräche mit den Bildungsexperten <ul style="list-style-type: none"> ↳ Geplant für Frühjahr 2025 (Donau-Universität Krems, FH Wiener Neustadt, HLUW Yspertal, Agrarpädagogische Uni Wien, ASAS) • Ausarbeitung von Kooperationsvereinbarungen mit den ausgewählten Bildungsinstituten <ul style="list-style-type: none"> ↳ Noch nicht erfolgt • Mitentscheidung des Seminar- und Lehrgangsangebotes <ul style="list-style-type: none"> ↳ Noch nicht erfolgt • Öffentlichkeitsarbeit <ul style="list-style-type: none"> ↳ Noch nicht erfolgt • Auftaktveranstaltung <ul style="list-style-type: none"> ↳ Noch nicht erfolgt |
| Beschreibung der bisherigen Umsetzung: | Es wurden potenzielle Projektpartner ermittelt und mit diesen Gespräche bezüglich deren Interesse an der Teilnahme an diesem Projekt geführt. Genau Abstimmungsgespräche sind für das Frühjahr 2025 vorgesehen, dann kann die Entwicklung eines Lehrganges begonnen werden. |
| ERFÜLLUNG DER LEISTUNGS-INDIKATOR(EN) DER MAßNAHMEN ENTSPRECHEND EINREICHFORMULAR | <ul style="list-style-type: none"> • 1 Entwicklung eines berufsbegleitenden universitären Lehrgangs <ul style="list-style-type: none"> ↳ Noch nicht erfolgt • 1 Auftaktveranstaltung Öko-Campus Südliches Waldviertel <ul style="list-style-type: none"> ↳ Noch nicht erfolgt • 1 Start eines berufsbegleitenden universitären Lehrgangs <ul style="list-style-type: none"> ↳ Noch nicht erfolgt |

| | |
|---|--|
| Maßnahme Nummer: | 6 |
| Titel der Maßnahme: | Effiziente Heizwerke |
| Kurzbeschreibung und Zielsetzung der Maßnahme: | <ul style="list-style-type: none"> • Durchführung einer Potentialanalyse durch Fachexperten bis Dezember 2024. • Die Erhöhung des Wärmeverkaufs von 69.046.62 kWh (lt. Umsetzungskonzept, 2018) der Nahwärme in der Region um 20% bis Dezember 2024. • Schaffung von 10 neuen Green Jobs bis November 2025 |
| geplante Meilensteine und bisherige Erreichung der Meilensteine: | <ul style="list-style-type: none"> • Durchführung Erhebung der regionalen Heizwerke <ul style="list-style-type: none"> ↳ Derzeit laufend • Erstellung einer Potentialanalyse inkl. Handlungsbedarf für interessierte Werke durch Fachexperten <ul style="list-style-type: none"> ↳ Noch nicht erfolgt • Unterstützung der Nahwärmewerke bei der Umsetzung der Handlungsempfehlungen <ul style="list-style-type: none"> ↳ Noch nicht erfolgt |
| Beschreibung der bisherigen Umsetzung: | <p>In einer Ausschreibung an die Gemeinden der KEM im September wurde die Erhebung aller Heizwerke in der Region begonnen. Diese Liste soll bei den Gemeindebesuchen Ende 2024 vervollständigt werden.</p> <p>Es wurden von der KEM Managerin Möglichkeiten zur Vernetzung der Heizwerke durchdacht, es wird voraussichtlich ein Treffen zum Erfahrungsaustausch unter den Heizwerken der Region veranstaltet.</p> <p>Es ist geplant die Vernetzung der Heizwerke untereinander zu unterstützen. Der Austausch von Best Practice Beispielen und Erfahrungsberichten soll den Heizwerken Einblick in die Möglichkeiten zur Effizienzsteigerung geben.</p> <p>In weiterer Folge sollen interessierte Heizwerke bei der Organisation von Potenzialanalysen unterstützt werden, die Handlungsempfehlungen hervorbringen.</p> |
| ERFÜLLUNG DER LEISTUNGS-INDIKATOR(EN) DER MAßNAHMEN ENTSPRECHEND EINREICHFORMULAR | <ul style="list-style-type: none"> • 1 Erhebung der bestehenden Heizwerke in den zwölf KEM-Gemeinden <ul style="list-style-type: none"> ↳ Derzeit laufend • 1 Potentialanalyse inkl. Handlungsempfehlung für interessierte Heizwerke durch Fachexperten <ul style="list-style-type: none"> ↳ Noch nicht erfolgt • 3 umsetzungsreife Ausbaupläne für die Netzerweiterung und Kundenakquise für regionale Heizwerke <ul style="list-style-type: none"> ↳ Noch nicht erfolgt |

| | |
|--|---|
| Maßnahme Nummer: | 7 |
| Titel der Maßnahme: | Regionale Direktvermarkter-Plattform |
| Kurzbeschreibung und Zielsetzung der Maßnahme: | <ul style="list-style-type: none"> • Die Umsetzung eines Direktvermarktermodells mit professionellem Marketing, besonderer Produktgestaltung und kundenfreundlichem Vertrieb bis 2026. • Gründung einer Direktvermarkter-Arbeitsgemeinschaft zur Bündelung der regionalen Synergien bis Mai 2025 • Betrieb der Direktvermarkter-Plattform bis 2026 • Einführung der regionalen Produktschiene „Südliches Waldviertel“ bis Mai 2025. |
| geplante Meilensteine und bisherige Erreichung der Meilensteine: | <ul style="list-style-type: none"> • Organisation und Durchführung eines Infoabends <ul style="list-style-type: none"> ↳ Noch nicht erfolgt • Gründung einer ARGE <ul style="list-style-type: none"> ↳ Noch nicht erfolgt • Festlegung eines/r Sprechers/in <ul style="list-style-type: none"> ↳ Noch nicht erfolgt • Festlegung eines Budgets und Ausschöpfung von Förderschiene <ul style="list-style-type: none"> ↳ Noch nicht erfolgt • Ausarbeitung eines Maßnahmenplanes <ul style="list-style-type: none"> ↳ Noch nicht erfolgt • Ausschreibung der Projektbetreuung <ul style="list-style-type: none"> ↳ Noch nicht erfolgt |

| | |
|---|---|
| | <ul style="list-style-type: none"> • Vergabe der Projektbetreuung <ul style="list-style-type: none"> ↳ Noch nicht erfolgt |
| Beschreibung der bisherigen Umsetzung: | <p>Die Erstellung einer regionalen Direktvermarkterplattform wurde noch nicht in die Tat umgesetzt, da noch keine ARGE gegründet werden konnte.</p> <p>In der Umsetzungsphase wurden bereits die Direktvermarkter in der Region erhoben und ein Erfahrungsaustausch zwischen diesen organisiert.</p> <p>Des Weiteren wurde schon in der Umsetzungsphase eine Broschüre, der „regionale Einkaufsratgeber“, erstellt und per Postwurf an die Haushalte der Gemeinden versendet.</p> <p>Es ist in der Weiterführungsphase voraussichtlich eine Neuauflage dieses Ratgebers vorgesehen.</p> |
| ERFÜLLUNG DER LEISTUNGS-INDIKATOR(EN) DER MAßNAHMEN ENTSPRECHEND EINREICHFORMULAR | <ul style="list-style-type: none"> • 1 ARGE Direktvermarkter Südliches Waldviertel <ul style="list-style-type: none"> ↳ Noch nicht erfolgt • 1 ARGE Sprecher/in <ul style="list-style-type: none"> ↳ Noch nicht erfolgt • 1 Budget- und Maßnahmenplan <ul style="list-style-type: none"> ↳ Noch nicht erfolgt • 1 Umsetzung des Maßnahmenplans durch ein externes Projektmanagement <ul style="list-style-type: none"> ↳ Noch nicht erfolgt • 1 Presseaussendungen (Gemeindezeitungen, regionale Medien) pro Jahr <ul style="list-style-type: none"> ↳ Noch nicht erfolgt • 1 KEM-Newsletter Aussendung mit dem Schwerpunkt „Regionale Lebensmittel“ pro Jahr <ul style="list-style-type: none"> ↳ Noch nicht erfolgt • 6 Facebook Postings pro Jahr <ul style="list-style-type: none"> ↳ Noch nicht erfolgt • 2 Berichte auf der KEM-Website unter News pro Jahr <ul style="list-style-type: none"> ↳ Noch nicht erfolgt, die Erstellung des regionalen Einkaufsratgebers wurde jedoch auf der KEM-Website beworben. |

| | |
|--|--|
| Maßnahme Nummer: | 8 |
| Titel der Maßnahme: | Steigerung der aktiven Mobilität |
| Kurzbeschreibung und Zielsetzung der Maßnahme: | <ul style="list-style-type: none"> • Alle 12 Gemeinden sind bis Dezember 2024 NÖ Mobilitätsgemeinden. • Die Senkung der Kennzahl „Verkehr innerorts CO2eq. t/a NEMI“ 2020 von 3.598 auf 3.000 bis Dezember 2024. • Veranstaltung einer Schwerpunktaktion in der Mobilitätswoche 2024. |
| geplante Meilensteine und bisherige Erreichung der Meilensteine: | <ul style="list-style-type: none"> • Erstellung und Verbreitung (Online-)Umfrage zum Mobilitätsverhalten <ul style="list-style-type: none"> ↳ Noch nicht erfolgt • Auswertung und Bericht der Umfrage <ul style="list-style-type: none"> ↳ Noch nicht erfolgt • Erstellung eines gemeindeübergreifenden Radnetzplanes (Maßnahmen, Kostenschätzung, Zeitplan) <ul style="list-style-type: none"> ↳ Noch nicht erfolgt • Planung von Umsetzungsmöglichkeit und bewusstseinsbildenden Maßnahmen zur Steigerung der aktiven Mobilität <ul style="list-style-type: none"> ↳ Noch nicht erfolgt • Veranstaltung von Fahrradsicherheitskursen in der Region <ul style="list-style-type: none"> ↳ Ursprünglich geplant im Herbst 2024, aufgrund zu weniger Anmeldungen verschoben auf Frühjahr 2025 • Installierung Arbeitsgruppe Schwerpunktaktion in der Mobilitätswoche <ul style="list-style-type: none"> ↳ Noch nicht erfolgt, geplant für Mobilitätswoche 2025 • Organisation Schwerpunktaktion in der Mobilitätswoche <ul style="list-style-type: none"> ↳ Noch nicht erfolgt, geplant in der Mobilitätswoche 2025 |

| | |
|---|---|
| Beschreibung der bisherigen Umsetzung: | Im Sommer 2023 wurde eine regionale Radkarte der „Erlebnis Radroute Südliches Waldviertel“ veröffentlicht. Diese zeigt jedoch noch keine Alltagsradwege. Es wurden von der KEM in Kooperation mit der VHS SWV im September 2024 kostenlose ÖAMTC E-Bike Kurse angeboten. Aufgrund zu weniger Anmeldungen wurde die Veranstaltung auf Frühjahr 2025 verschoben. Die Schwerpunktaktion in der Mobilitätswoche wurde aufgrund des Wechsels der KEM Managerin auf das Jahr 2025 verschoben. |
| ERFÜLLUNG DER LEISTUNGS-INDIKATOR(EN) DER MAßNAHMEN ENTSPRECHEND EINREICHFORMULAR | <ul style="list-style-type: none"> • 1 Endbericht der Umfrage zur aktiven Mobilität in der Region inklusive Veröffentlichung <ul style="list-style-type: none"> ↳ Noch nicht erfolgt • Veröffentlichung einer regionalen Radkarte <ul style="list-style-type: none"> ↳ Bereits erfolgt im Sommer 2023 • Durchführung von 2 Fahrradsicherheitskursen <ul style="list-style-type: none"> ↳ Ursprünglich geplant im Herbst 2024, aufgrund zu weniger Anmeldungen verschoben auf Frühjahr 2025 • Erstellung von Umsetzungsmöglichkeiten zur Steigerung der aktiven Mobilität in der Region mit Hilfe der Umfrageergebnisse pro Gemeinde <ul style="list-style-type: none"> ↳ Noch nicht erfolgt • Veröffentlichung der Umsetzungsmöglichkeiten in den KEM- und Gemeindemedien <ul style="list-style-type: none"> ↳ Noch nicht erfolgt • 1 Installierung Arbeitsgruppe Schwerpunktaktion in der Mobilitätswoche <ul style="list-style-type: none"> ↳ Noch nicht erfolgt, geplant für Mobilitätswoche 2025 • 1 Durchführung Schwerpunktaktion in der Mobilitätswoche <ul style="list-style-type: none"> ↳ Noch nicht erfolgt, geplant für Mobilitätswoche 2025 |

| | |
|---|--|
| Maßnahme Nummer: | 9 |
| Titel der Maßnahme: | Alternativen für die letzte Meile |
| Kurzbeschreibung und Zielsetzung der Maßnahme: | <ul style="list-style-type: none"> • In vier KEM-Gemeinden ist das Anrufsammeltaxi Nibelungengau-Donautal-Five4you bis Herbst 2023 in Betrieb. • Ein Planungskonzept für die gesamte KEM-Region ist bis November 2025 ausgearbeitet. • Das AST Südliches Waldviertel hat bis spätestens Dezember 2028 den Betrieb aufgenommen. |
| geplante Meilensteine und bisherige Erreichung der Meilensteine: | <ul style="list-style-type: none"> • Teilnahme an Projektbesprechungen und -workshops von AST Nibelungengau-Donautal-Five4you <ul style="list-style-type: none"> ↳ Nicht möglich • Präsentation der Erfahrungen des ersten Betriebsjahres des AST Nibelungengau-Donautal-Five4you bei einem KEM-Vernetzungstreffen <ul style="list-style-type: none"> ↳ Nicht möglich • Modellentwicklung und -präsentation AST Südliches Waldviertel <ul style="list-style-type: none"> ↳ Nicht möglich • Begleitung der Gemeinden bei der Planung und Umsetzung des AST Südliches Waldviertel <ul style="list-style-type: none"> ↳ Nicht möglich |
| Beschreibung der bisherigen Umsetzung: | Der AST Nibelungengau-Donautal-Five4you wurde aufgrund zu hoher Kosten nicht umgesetzt. Es ist durch den Wegfall des AST NDF kein Vorbildprojekt mehr vorhanden. Für diese Maßnahme der KEM ist des Weiteren nur ein geringes Budget vorgesehen. Dadurch ist es auch für den AST Südliches Waldviertel nicht möglich umgesetzt zu werden. Aufgrund dessen ist derzeit eine Maßnahmenänderung der Maßnahme 09 in Planung. |
| ERFÜLLUNG DER LEISTUNGS-INDIKATOR(EN) DER MAßNAHMEN ENTSPRECHEND EINREICHFORMULAR | <ul style="list-style-type: none"> • 1 Präsentation des Best Practice Beispiels „AST Nibelungengau-Donautal-Five4you“ bei einem KEM-Vernetzungstreffen <ul style="list-style-type: none"> ↳ Nicht möglich • 1 Planungskonzept AST Südliches Waldviertel durch den VOR <ul style="list-style-type: none"> ↳ Nicht möglich • 1 Ausschreibung AST Südliches Waldviertel durch VOR <ul style="list-style-type: none"> ↳ Nicht möglich • 1 Betriebsstart AST Südliches Waldviertel <ul style="list-style-type: none"> ↳ Nicht möglich • 1 Bewerbungsoffensive (Postwurf, KEM- und Gemeindemedien, Pressearbeit, etc.) des AST Südliches Waldviertel <ul style="list-style-type: none"> ↳ Nicht möglich |

| | |
|---|---|
| Maßnahme Nummer: | 10 |
| Titel der Maßnahme: | Pionierdenken – Diplomarbeiten der HLUW Yspertal |
| Kurzbeschreibung und Zielsetzung der Maßnahme: | <ul style="list-style-type: none"> • Vier Diplomarbeiten von SchülerInnen der HLUW Yspertal werden bis Juni 2025 zu den spezifischen Themen zur Zielerreichung der KEM Südliches Waldviertel verfasst. • Die Ergebnisse der vier Diplomarbeiten werden in der KEM Region Südliches Waldviertel bis 2030 umgesetzt. |
| geplante Meilensteine und bisherige Erreichung der Meilensteine: | <ul style="list-style-type: none"> • Ausarbeitung Fragen bzw. Themenstellungen in Kooperation mit interessierten Gemeinden, Betrieben oder Institutionen <ul style="list-style-type: none"> ↳ Derzeit in Arbeit • Begleitung der SchülerInnen während der Ausarbeitung der Diplomarbeiten <ul style="list-style-type: none"> ↳ Noch nicht erfolgt • Präsentation der Diplomarbeiten <ul style="list-style-type: none"> ↳ Noch nicht erfolgt • Ableitung von Maßnahmen für die KEM-Region <ul style="list-style-type: none"> ↳ Noch nicht erfolgt • Öffentlichkeitsarbeit <ul style="list-style-type: none"> ↳ Noch nicht erfolgt |
| Beschreibung der bisherigen Umsetzung: | <p>Es wurden bereits Gespräche mit der Direktion der HLUW geführt, um mögliche Vorgehensweisen zur Themenfindung zu besprechen. Ebenfalls wurde mit diplomarbeitsbetreuenden Professoren Kontakt aufgenommen.</p> |
| ERFÜLLUNG DER LEISTUNGS-INDIKATOR(EN) DER MAßNAHMEN ENTSPRECHEND EINREICHFORMULAR | <ul style="list-style-type: none"> • 4 Themen für Diplomarbeiten (HLUW Yspertal) <ul style="list-style-type: none"> ↳ Derzeit in Arbeit • 8 Abstimmungstreffen mit den SchülerInnen <ul style="list-style-type: none"> ↳ Noch nicht erfolgt • 1 Öffentliche Präsentation der Diplomarbeiten <ul style="list-style-type: none"> ↳ Noch nicht erfolgt |

5. Best Practice Beispiel der Umsetzung

Projekttitel: Gründung EEG Südliches Waldviertel – UW Erlauf

Modellregion oder beteiligte Gemeinde/n: KEM Südliches Waldviertel

Bundesland: Niederösterreich

Projektkurzbeschreibung:

Unter dem Motto „Mein Strom aus meiner Region“ will die KEM SWV den lokal produzierten, erneuerbaren Strom allen an der Gemeinschaft teilnehmenden direkt zur Verfügung stellen. Egal ob man selbst Energie erzeugt oder ob man klassischer Stromverbraucher ist, der regionale produzierten Strom konsumieren möchte. Das langfristige Ziel der Region ist eine nachhaltige Energieversorgung durch optimale Nutzung der regionalen Ressourcen. Seit 1. Oktober 2024 wird Strom getauscht.

Projektkategorie:

X Erneuerbare Energie:

Photovoltaik; Solarthermie; Wind; Biomasse/Biogas; Wasser; X Sonstiges

Energieeffizienz:

Industrie; KMU; Privat; Sonstiges

Mobilität:

Öff. Verkehr; E-Mobilität; Radverkehr; zu Fuß gehen; Sonstiges

Öffentlichkeitsarbeit & Bewusstseinsbildung

Öffentliche Beschaffung

Raumplanung/Bodenschutz

Ansprechperson

Name: Jasmin Kerschbaumer

E-Mail: kem@swv.at

Tel.: +43 7415 6767-30

Weblink: Modellregion Südliches Waldviertel: kem.swv.at

Link zur EEG: <https://energiegemeinschaften.ezn.at/suedliches-waldviertel>

Persönliches Statement des/der Modellregions-Manager*in

Die Gründung einer EEG im Südlichen Waldviertel fand großen Anklang. Die EEG Südliches Waldviertel – UW Erlauf wurde bereits gegründet und tauscht seit 01.10.2024 aktiv Strom. Eine zweite EEG, die EEG Südliches Waldviertel – UW Am Schuss ist in Planung, hier gibt es bereits einige Interessensbekundungen von möglichen TeilnehmerInnen.

Inhaltliche Information zum Projekt:

Projekthalt und Ziel:

- Gründung der EEG Südliches Waldviertel
- Akquirierung von Mitgliedern

Ablauf des Projekts:

Vorlaufzeit: Informationen zum Thema regionale EEG bei Sitzungen und Netzwerktreffen der KEM

Projektbeginn: (Vertrag mit EZN) 28.02.2022 (Beratung durch die EZN)

Erste Ansprechpersonen: Karl Moser (Yspertal), Friedrich Buchberger (Hofamt Priel)

Meilensteine: Energiegemeinschafts-Website, Vereinsgründung, (28.05.2024), Gründung der EEG (05.06.2024), Start des Stromtausesches (01.10.2024)

Kosten:

Anteilige Personalkosten des KEM Managements für Organisation, Moderation von Sitzungen

Nachweisbare bzw. zu erwartende THG-Einsparung in Tonnen:

-

Projekterfolge (Auszeichnungen)/ Rückschläge in der Umsetzung:

In der Region gab es Presseaussendungen zur Gründung der EEG, auch auf der KEM-Website und der Website der Energiegemeinschaften NÖ wird die EEG Südliches Waldviertel – UW Erlauf präsentiert.

Die Gründung und der Start der EEG erfolgten später als geplant.

Nachhaltige/langfristige Perspektiven und Anregungen:

Folgeaktivitäten: Aufgrund des Erfolges der EEG soll in der Region eine zweite EEG (EEG Südliches Waldviertel – UW am Schuss) gegründet werden.

Projektrelevante Webadresse:

<https://energiegemeinschaften.ezn.at/suedliches-waldviertel>